

Ist Trinkwasser aus der Leitung eine Alternative zu Mineralwässern?

Alljährlich gibt es immer wieder Diskussionen darüber, ob unser geliefertes Wasser tatsächlich als Alternative zu Mineralwässern als Trinkwasser verwendbar ist.

Aus diesem Grund wollen wir nachfolgend mit Hilfe einfacher Beispiele Trinkwasser mit gängigen Mineralwässern vergleichen.

Das der Bevölkerung gelieferte Wasser unterliegt in Deutschland der Trinkwasserverordnung, in der Grenzwerte für diverse Parameter und Untersuchungsintervalle festgelegt sind. Das Trinkwasser wird mindestens einmal jährlich vollumfänglich (ca. 85 Parameter) untersucht. Demgegenüber sind die Analysen der Mineralwässer, die der Mineral- und Tafelwasserverordnung unterliegen, teilweise deutlich älter. Auch der erforderliche Untersuchungsumfang ist deutlich geringer (ca. 25 Parameter). Ebenso unterscheiden sich teilweise die zulässigen Höchstwerte bzw. sind für Mineralwässer wie z.B. für Chlorid, Natrium und Sulfat keine Grenzwerte festgelegt.

In den folgenden Tabellen sind die wesentlichen Parameter und Grenzwerte des Trinkwassers in der Gemeinde Gerstungen und einiger hier in der Region erhältlicher Mineralwässer aufgeführt.

			Gerstungen / Untersuhl	Neustädts / Sallmannshausen	Lauchröden	Unterellen	Oberellen	Clausberg / Hütschhof / Rangenho
	letztes Untersuchungs- datum	Einheit	27.05.2025	26.03.2025	27.05.2025	24.06.2024	24.09.2024	18.12.2024
Parameter	Grenzwert gemäß TrinkwV							
Fluorid	1,5	mg/l	0,09		0,13	0,2	0,28	0,15
Nitrat	50	mg/l	28	17,4	16,9	8	29,6	33,1
Chlorid	250	mg/l	44,8	30,1	28,7	12,5	30,2	7,5
Natrium	200	mg/l	11,8	11,5	11,5	12,1	13,1	4
Sulfat	250	mg/l	44,3	35,6	35,8	20	239	45,2
Hydrogencarbonat		mg/l	172		203	242	313	405
Calcium		mg/l	77,5	62,7	60,8	53,7	156	107
Kalium		mg/l	2	2,8	2,7	2,8	2,1	1,95
Magnesium		mg/l	12,6	21,5	18,6	20,8	30,6	29,9

			Lutzberg	Marksuhl / Lindigshof	Burkhardt- roda	Förtha / Wolfsburg- Unkeroda	Eckhardts- hausen	Josthof
	letztes Untersuchungs- datum	Einheit	15.03.2024	27.05.2025	26.06.2024	27.03.2025	30.05.2024	14.03.2024
Parameter	Grenzwert gemäß TrinkwV							
Fluorid	1,5	mg/l	0,08	0,2		0,21	0,16	0,1
Nitrat	50	mg/l	7,9	8,8	10,3	22,3	44,4	9,6
Chlorid	250	mg/l	25,5	72,5	21	44,6	19,1	10,4
Natrium	200	mg/l	69,5	50,3		33,8	11,3	5,8
Sulfat	250	mg/l	97,1	147	136	156	31,9	57,3
Hydrogencarbonat		mg/l	171	299		328	258	107
Calcium		mg/l	43	88,8	94,8	143	97	47,7
Kalium		mg/l	2	2,2	2	3,1	2	2,6
Magnesium		mg/l	7,6	38,9	41,5	21,7	10,1	9,7

			Thüringer Waldquell	Förstina	Rhönsprudel	Gerolsteiner	Volvic
	letztes Untersuchungs-datum	Einheit		Jan 14	20.11.2013		
Parameter	Grenzwert gemäß Mineral- und Tafelwasser-verordnung						
Fluorid	5	mg/l		1,25	0,66		
Nitrat	50	mg/l			<0,3		
Chlorid		mg/l	33	41	3,9	40	16
Natrium		mg/l	21,9	36	2,9	118	12
Sulfat		mg/l	170	640	18	38	9
Hydrogencarbonat		mg/l	276	866	226	1816	80
Calcium		mg/l	84,2	460	41,7	348	13
Kalium		mg/l		15,5	10,9	11	7
Magnesium		mg/l	45,3	58	20,9	108	9

Es zeigt sich, dass auch im Trinkwasser Mineralien enthalten sind, die für die menschliche Gesundheit von Bedeutung sind.

Die Kosten für 1 l Trinkwasser belaufen sich aktuell auf 0,28 Ct. 1 l Mineralwasser kostet zwischen 25 und 60 Ct.

Das Trinkwasser wird direkt aus dem Wasserhahn geliefert. Im Gegensatz dazu muss Mineralwasser in einem Geschäft gekauft, transportiert und in die Wohnung gebracht werden. Eine Kiste Mineralwasser (12 x 1 l-Flaschen) wiegt zwischen 13 und 16 kg, ein nicht unbeträchtliches Gewicht. Im nächsten Schritt muss das Leergut zurückgebracht und wiederaufbereitet werden. Auch aus ökologischer Sicht ein nicht unbeträchtlicher Aufwand.

Ein sehr interessanter aktueller Vergleich ist in der ARD-Mediathek über den Link [Ausgerechnet Wasser - hier anschauen](#) verfügbar. In dem ca. 45 Minuten Beitrag wird das Thema umfassend betrachtet.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass unser als Trinkwasser geliefertes Wasser weder aus Qualitäts- noch aus Kostengründen einen Vergleich mit Mineralwässern scheuen muss.